

Rückschau auf das Jahr 2021 – *Review of the year 2021*

Ein neues Jahr steht vor der Tür. Vor der wohlverdienten Weihnachtspause wollen wir die Gelegenheit nutzen und in das neue Jahr durch einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres überleiten. Unsere erste Sitzung fand im Juni statt, nachdem die Wahlen in diesem Jahr außerplanmäßig verspätet stattfinden mussten – was die Legislaturperiode des derzeitigen Promovierendenrates um etwa ein halbes Jahr verkürzt. Dies war durch die Corona-Pandemie bedingt, die - wie so vieles andere auch - diverse Aktivitäten an den Universitäten beeinträchtigt und verzögert hat. Wie wir alle, mussten auch wir durch die Pandemie und ihre Auswirkungen Pläne und Vorhaben anpassen. Trotz allem konnten wir bereits Bewegung in einige wichtige Projekte bringen.

Before starting our and your well-deserved Christmas break and a new year 2022, we wish to use the opportunity to briefly summarize our projects and activities in 2021. The first meeting as a newly elected group took place in June. This year's elections had to be held behind schedule due to the Corona pandemic, which leads to a shortening of this electoral term by about six months. The pandemic thus has affected us as much as anybody and forced us to revise our plans, yet we managed to get started with some important projects.

Der Promovierendenrat wurde bereits vor einigen Jahren gegründet, ist aber nach wie vor kein offizielles Hochschulgremium – dies liegt im sächsischen **Hochschulgesetz** begründet, in dem die Promovierendenschaft, im Gegensatz zu etwa dem thüringischen Hochschulgesetz, nicht als eigene Mitgliedergruppe definiert ist. Dieser Umstand führt zu nicht unerheblichen Schwierigkeiten in der hochschulpolitischen Verankerung einer **eigenständigen Promovierendenvertretung**. Das Gesetz steht vor einer Novellierung, zu deren Ausgestaltung die verschiedensten InteressenvertreterInnen geladen waren. Auch wir als ProRat der TU Freiberg haben, im Austausch mit anderen sächsischen Mittelbau- und Promovierendenvertretungen, an den Beratungen teilgenommen und unsere Änderungsvorschläge eingebracht (unsere Vorschläge zum Thema Promovierende könnt ihr auf der Seite '[Statements | TU Bergakademie Freiberg \(tu-freiberg.de\)](https://www.tu-freiberg.de/statement)' noch einmal einsehen) um so auf eine zukünftige Verbesserung der Stellung der Promovierendenschaft hinzuwirken.

The ProRat was founded already several years ago but is still no official university committee. This is due to the Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (the law of the federal state of Saxony which regulates higher educational institutions) which does in its current version not define doctoral students/PhD candidates as a distinct member group. Other federal state laws, e.g., from Thuringia, are already more elaborate in this respect. This lack of definition leads to quite some difficulties in the appropriate embedding of an independent representative board of doctoral candidates. The imminent revision of the Hochschulfreiheitsgesetz was discussed in detail during a conference where numerous interest groups including PhD representatives (ProRäte) were invited to articulate their suggestions. Please find our suggestions here: [Statements | TU Bergakademie Freiberg \(tu-freiberg.de\)](https://www.tu-freiberg.de/statement) (German language only). If the overdue definition of the group of doctoral candidates is accepted in a comparable way, the position of this particular group will be clearly enhanced.

Inwiefern sich die Gesetzeslage in Zukunft verändert, ist noch unklar. Deshalb engagieren wir uns bereits jetzt für eine **tiefere Verankerung** des ProRates in der hochschulpolitischen Landschaft an der TU Freiberg im Rahmen der derzeitigen gesetzlichen Gegebenheiten. Dazu streben wir eine engere Zusammenarbeit mit den existierenden **Gremien** an und nehmen etwa an der neugeschaffenen

Rektoratskommission Internationalisierung und den Sitzungen der Fakultätsräte teil. Ebenso planen wir für die Zukunft, unsere physische Ansprechbarkeit für die Promovierenden zu verbessern.

It is still unclear in which way the Saxonian Hochschulfreiheitsgesetz is going to be adjusted. Therefore, we are already working towards a deeper involvement of the ProRat in the political structures of the TU Freiberg and aim on a closer cooperation with the existing committees such as the newly created rectoral commission of internationalization or the faculty councils. At the same time, we plan to improve our physical addressability for the doctoral candidates.

Die **Vernetzung** mit anderen Promovierendenräten ist uns ein wichtiges Anliegen. Durch die Teilnahme am Vernetzungstreffen im Oktober haben wir hierfür einen wichtigen Schritt unternommen. Diesen Austausch mit unseren sächsischen und mitteldeutschen Kolleginnen und Kollegen möchten wir auch nächstes Jahr weiter intensivieren. Gemeinsame Anliegen, die alle Promovierenden betreffen, können wir so wesentlich effizienter angehen.

Networking with other PhD representatives is very important to us. We made a significant step in this direction by participating at a networking event in October and plan to intensify the exchange with our colleagues from Saxony and Central Germany. This collaboration will allow us to tackle common challenges much more efficiently.

Eine der wichtigsten Aufgaben für den ProRat in der mittlerweile 5. Wahlperiode war die Neufassung der **Ordnung des Promovierendenrates**. Diese werden wir in den kommenden Wochen finalisieren und veröffentlichen. Durch die Neufassung der Ordnung werden organisatorische Abläufe besser und transparenter geregelt und somit unsere Arbeit auf ein stabileres Fundament gestellt.

One of the necessary and important tasks of the ProRat – meanwhile in the 5th electoral term – was the revision of the ProRat's own regulations (Ordnung). We will finalise and publish the new version in the next weeks. Organizational tasks and procedures will be regulated better and more transparent, we and our successors will be working on a consolidated basis.

Schließlich haben wir mit ersten Vorbereitungen für Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2022 begonnen. Nachdem das vergangene Jahr organisatorisch ein wenig beeinträchtigt war, wollen wir nun wieder durchstarten und haben uns daher ein paar besondere Gedanken gemacht. Beginnen werden wir mit einer thematisch aufgebauten **Vortragsreihe**, bei denen wir uns monatlich zusammenfinden wollen, um in entspannter Atmosphäre endlich mal wieder in Kontakt mit unseren Mitpromovierenden und insbesondere auch internationalen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern zu kommen. Um allen im Ausland Weilenden die Teilnahme zu ermöglichen, sind die Treffen online geplant. Die schon zur Tradition gewordene **Promovierendenkonferenz**, die in Zusammenarbeit mit der GraFa organisiert und durchgeführt wird, findet auch im Jahr 2022 wieder statt. Motto folgt! Und schließlich haben wir für September 2022, bevor wir in die Endphase unserer Wahlperiode starten, einen besonderen Plan: Dem ersten **Science Slam** von Promovierenden für Promovierende. Ihr dürft euch also auf ein spannendes und wieder ein wenig ereignisreicheres Jahr 2022 freuen.

Mit diesen Worten wünschen wir euch eine geruhliche und friedliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2022.

Finally, we got started with the preparations for some events in the course of 2022, which we all felt a lot like doing after the rather complicated year 2021. The calendar starts with a thematically structured talk series. We are looking forward to getting together with our fellow PhDs and particularly also with international guest researchers, in a relaxed and friendly atmosphere, online or hybrid in order to include our colleagues abroad or outside of Freiberg. The PhD conference, already a

tradition, is being organized and held in cooperation with the GraFa – this year's motto will be announced soon! Finally, we have made a special plan for September 2022, right before we start into the last months of our electoral term.: The first PhD Science Slam! We're looking forward to an interesting and more eventful year 2022.

Euer ProRat der TUBAF